

Achterbahn- schöner Schauder oder nackte Angst?



<http://www.zeit.de/zeit-wissen/2005/04/Angstlust.xml>

Seminar: Medien des Schauderns II
Dozent: Prof. Dr. Matussek

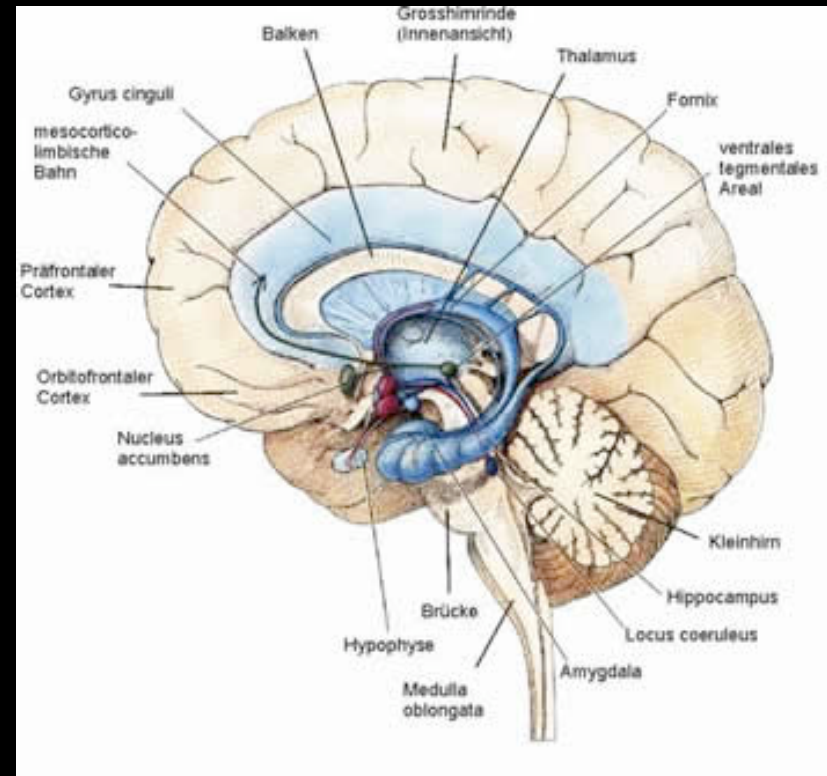
Medien- und Kulturwissenschaft
Referentinnen: Annika Neumann 1615847
Theresa Mennemann 1615258

Gliederung

- Die Neurobiologie der Angst
- Die Phobie
- Warum kann Angst Spaß bereiten?
- Kontraphobiker und Angstvermeider
- Gewollte Angst: Die Achterbahn
- Diskussion

Die Neurobiologie der Angst

- 2 wichtige Regionen im Gehirn für die Angstreaktion zuständig:
 - limbisches System (emotional)
 - präfrontaler Kortex (rational)



<http://home.arcor.de/eberhard.liss/erkenntnis+thesen/hirnanalogien.htm>

- rationale Einschätzung ist wichtig für den Verlauf des Angstzustandes (Analyse, Vergleich und Bewertung)
- Ergebnis an das limbische System weitergeleitet und Körperreaktionen eingestellt

Die Phobie

- Die Amygdala reagiert überdurchschnittlich schnell
 - Vernunft kann nicht mehr reagieren
 - Koordination von Vernunft und Emotion ist gestört

Erlernbare Angst

- ein Versuch an der American University in
Washington DC



Warum kann Angst Spaß bereiten?

- Wenn der Zustand der Angst analysiert und beendet ist, wird das Glückshormon Dopamin ausgeschüttet
 - Motivation neue Erfahrungen zu machen
- Aber: wenn Organismus überfordert wird, kann Angst nicht bewältigt werden:
 - Dopamin wird nicht ausgeschüttet

Kontraphobiker und Angstvermeider

- Grobe Einteilung in:
 1. Kontraphobiker
 2. Angstvermeider
- Sensation- seeking: Reaktion auf Bedrohung mit Angriff
- Beschaffenheit des Stresshormonsystems ist vererbbar

Gewollte Angst: Die Achterbahn

1. Äußere Umstände: Warteschlange, Musik, dünne Bügel, freie Sicht auf alle Gefahren → Gruseffekt
2. Angst während der Fahrt: ausgelöst durch Einwirkungen auf den Körper
3. Bewältigte Angst nach der Fahrt: Ausschüttung von Dopamin

Diskussion

- Achterbahnfahren als Mittel zur Verarbeitung alltäglicher Ängste?
- Ist Angst in unserem Alltag noch notwendig?
- Sollte man Angst mit Medikamenten aus unserem Leben löschen?

Literaturangaben

- Kalin, Ned H.: Neurobiologie der Angst in: Verständliche Forschung. Gehirn und Bewusstsein. Heidelberg 1993.
- <http://www.zeit.de/zeit-wissen/2005/04/Angstlust.xml>